

Jahresbericht GV 2021 (schriftliche Abstimmung) bis GV 2022

Schön, dass die Normalität wieder langsam Einzug hält. Doch was ist die «Normalität»? Haben wir durch die Pandemie gemerkt, dass wir alle mit viel zu hohem Tempo unterwegs waren und uns nun mehr auf uns selbst konzentrieren können? Sind die Erkenntnisse aus dieser Zeit nachhaltig? Können wir gestärkt aus dieser Krise weitergehen? Ein kleines Beispiel aus meinem Schulalltag. Nach der langen Zeit der «Enthaltbarkeit» andere Menschen zu berühren, haben wir mit unseren 1. Klässlern eingeübt sich die Hand zu geben. Ja, geben, man gibt sich wieder etwas ... die Hand ... und einen Blick ... und einen Druck ... und eine Emotion. Es wurde mir bewusst, dass diese «kleine Geste» sehr viel enthält und für mich sehr wichtig ist. Aber man muss es wieder lernen sich etwas näher zu kommen, etwas von sich zu geben, bereit sein sich wieder mehr zu öffnen und vielleicht auch von einer gewissen Oberflächlichkeit wieder weg zu kommen. Es wurde mir so richtig bewusst mit dieser Kleinigkeit vom «Hand geben».

Vorstand

Es gab wenige Treffen in den letzten 3 Jahren. Wir wickelten unsere Vereinsarbeit per Mail, Telefon oder WhatsApp ab. Im Jahr 2020 ist Nathalie Zimmermann ausgetreten. Celeste Blanc verliess den Vorstand im letzten Jahr. Alessandra Schäfer wurde schriftlich bravourös gewählt. Gaby Oeschger schnupperte so gut es ging hinein und arbeitete schon Einiges. Es freut mich sehr, dass Gaby Oeschger sich heute zur Wahl stellt.

Alleinstehendenzmorge

Die Zmorgens wurden leider alle abgesagt im Jahr 2020 und im 2021. Am 3. April 2022 servierten uns Bruno und Käthi Widmer wieder einen wunderbaren Brunch. Es wurde sehr geschätzt sich wieder zu sehen und es war herrlich zu spüren, wie gerne die Besucherinnen kamen. Käthi und Bruno werden dieses Jahr das Zmorge noch führen. Nachher suchen wir eine neue Lösung. Merci vell Mol, dass ihr noch ein Jahr angehängt. Euer Einsatz ist immer so kreativ-farbig und wunderbar-fein.

café international

Die Treffen fanden unter strengen Regeln statt, falls dies zugelassen wurde. Es fanden auch Facebook online Treffen statt. Dieses Engagement wurde vom Kanton sehr geschätzt. Trotz allem fand ein Besuch auf dem Bauernhof statt, der Tauschmarkt wurde durchgeführt sowie ein Besuch im Strohmuseum organisiert. Dies in Zusammenarbeit mit der Toolbox. Wir sind froh um das frische, aufgestellte Team, welches unter der professionellen Leitung von Ana Fernandez ein tolles Programm auf die Beine gestellt hat. Neben der Deutschkonversation gab es auch Inputs wie Marroni machen, Spielnachmittage oder Gestecke zaubern. Ein herzliches Dankeschön an Alessandra Schäfer für die Koordination und für dieses tolle Engagement an das ganze Team.

Betagtenbetreuung

Es war eine schwierige Zeit, weil die Vorschriften im Altersheim Bifang sehr streng waren. Alle litten darunter. Die Betagten Menschen sowie die Besucherinnen vermissten die Kontakte. Zum Glück durften im Dezember die Weihnachtsbesuche wieder stattfinden, welche sehr geschätzt wurden. Das Bifang entwickelt sich weiter und es wird eine Zertifizierung für «Palliative-Care» angestrebt. Bei Interesse am Besucherdienst darf man sich gerne bei uns oder beim Bifang direkt melden. Leider wurden auch die Spielnachmittag sehr reduziert durchgeführt.

Liebe Betreuerinnen, danke für die Geduld, das Ausharren und nun wieder die wunderbaren Besuche und Unterhaltungsstunden.

Frauentreff

Dank einer prima Organisation von Ana Fernandez und Marianne Lüthi konnten die Treffen meist im Freien durchgeführt werden. Dieses Jahr vor Ostern fand das 1. Treffen wieder Indoor statt. Herzlichen Dank für euer grosses Engagement und die guten Ideen, was man drinnen und draussen so alles machen kann 😊.

Flicken

Es war Heimarbeit (also nicht arbeiten im Heim sondern zu Hause) angesagt. Dass sich die Flickerinnen nun wieder vor Ort treffen können, ist eine schöne Sache und Rita Gysin hat gemerkt, dass das handwerkliche Geschick keinen Verlust genommen hat. Nach wie vor werden aus defekten Kleidungsstücken wieder «neue Exemplare» und auch das Bifang hat immer wieder neue Ideen, wie die Frauen herausgefordert werden können. Herzlichen Dank dem ganzen Team für euer handwerkliches Geschick und die Einsatzfreude.

Tischlein deck dich

Das engagierte Team um Brigitta Hubeli setzte sich über die letzten drei Jahre weiterhin enorm dafür ein, dass armutsbetroffene Personen von guten und feinen Sachen profitieren konnten. Ein «Zwischenteam» mit sehr engagierten Frauen aus unserem Dorf setzte sich stellvertretend für das bestehende Team ein (Personen aus der Risikogruppe). Es war nicht immer einfach alles reibungslos zu organisieren, weil die Bezüger und Bezügerinnen ebenfalls merklich von der Corona-Krise betroffen waren. Herzlichen Dank allen Beteiligten ums Tischlein deck dich für den enormen Einsatz!

1-2-3 Treff

Jeden Dienstagnachmittag findet der 1-2-3 Treff für unsere «kleinsten Kunden» unseres Vereins statt. Andrea Keller, Carina de Brever, Priti Vaidya und auch wieder Bea Seiler setzten sich sehr für die Früherziehung ein. Auch in diesem Treff waren viele Unterbrüche zu verzeichnen. Zum Glück erfahren wir auch hier immer mehr

Normalität und manchmal begegnen sich bis zu 10 Mamis und über 20 Kinder im Dachsaal am Bärenkreisel oder auf dem Spielplatz.

IDEM-Ausflug

Draussen im Wald beim Waldhaus von Waltenschwil trafen wir uns zu einem feinen Zmittag. Katharina Galizia bekochte uns hervorragend und es war toll, sich wieder einmal persönlich zu treffen. Obwohl es sehr kalt war, genossen 30 Personen ein paar gemütliche Stunden mit spannenden Gesprächen am Feuer.

« Mer luegid öber de Gartehaag »

Im Juni 2021 war es möglich einen Rundgang durch Wohlen zu machen, bei dem man so Einiges entdecken konnte. Dank 12 bereitwilligen, kreativen Gartenbesitzer:innen war es möglich, viele neue Einblicke, Ideen und Begegnungen zu erfahren. Durch diesen Blickwinkelöffner bekam man auch eine neue Sicht auf unser Dorf und konnte feststellen, dass wir an einem wunderbaren Ort leben. Merci allen Hosts für diese Möglichkeit herzlich.

«Chom mer gönd go Reise»

Das Reisen war in den letzten drei Jahren sehr schwierig und organisierte Busfahrten wurden keine mehr angeboten. Ab Juli 2021 war es wieder möglich mit Röfe Wüest und Marcel Teufer Halbtagesfahrten zu geniessen. Weil das Angebot im 2021 gut angekommen ist, hat Röfe für das Jahr 2022 ein neues, spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und freut sich über rege Teilnahme (Flyer auf dem Tisch).

Fasnacht

Leider nein! Mit Bedauern sagten wir unsere beiden Fasnachtsanlässe wieder ab.

Dank

Geschätzte Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins Wohlen und liebe Vorstandskolleginnen. Der Dank gilt allen, welche den Verein in irgendeiner Form unterstützt haben. Dabei messe ich nicht die geschenkte Zeit und nicht die Grösse des Geldbetrages, sondern den «Händedruck», die Bereitschaft etwas zu geben.

Die Präsidentin im Mai 2022

Christine Bächer